

## Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	<b>9</b>
-------------------------	----------

## Prolog

„Kommunikation“ und „ökologische Musik“: Diskussion zweier Begriffe als Grundlage musikpädagogischer Theoriebildung .....	15
--	----

## Teil I

### Bildung als Differenzbildung

<b>1. Die „ökologische Naturästhetik“ von Gernot Böhme</b> .....	<b>23</b>
1.1. Die Motivation für eine neue ästhetische Theorie: Ökologie. ....	24
1.2. Die Abgrenzung gegenüber „klassischen“ ästhetischen Theorien. ....	28
1.3. Ästhetik als Wahrnehmungslehre: Theorie der Atmosphären .....	32
1.4. Aufgaben der neuen Ästhetik. ....	35
1.5. Das Ephemere – Böhmes Nähe zu Cage. ....	38
1.6. Ekstase der Dinge – Ekstase des Subjekts? Anmerkungen. ....	40
1.7. Die ästhetische Theorie Gernot Böhmes in Stichworten. ....	42
<b>2. Klassisches Bildungsideal und erweiterter Kunstbegriff</b> .....	<b>43</b>
2.1. Die klassischen Bildungsgrundsätze. ....	43
2.2. Erziehungstheorie und erweiterter Kunstbegriff .....	48
2.3. Vom erweiterten Kunstbegriff zur Kunstpädagogik .....	56
2.4. Bildung, Kunstbegriff und -pädagogik: Stichworte .....	63
<b>3. Die Differenzbildung als kunstpädagogisches Modell</b> .....	<b>65</b>
3.1. Entwicklung des Differenzbegriffs. ....	65
3.2. Das Modell der Differenz in der Kunstpädagogik:	
Masets „Ästhetische Bildung der Differenz“ .....	71
3.2.1. Wahrnehmung ist Differenz. ....	72

3.2.2. Differentielle Kunstpädagogik als „transversale Vermittlungspraxis“ .....	76
3.3. Über Unterrichtspraxis: „Ästhetische Operationen“ .....	80
3.4. Masets Ansatz in Stichworten .....	83
<b>4. Zur Praxis eines an der Differenzbildung orientierten Unterrichts: Pädagogik als verantwortlicher Umgang mit „Spielräumen“ .....</b>	<b>85</b>
4.1. Kommunikationstheoretische Grundlage: Das Kommunikationsmodell von Shannon .....	86
4.2. Die Erweiterung von Shannons Theorie durch Baecker – Kommunikation als Eröffnung und Einschränkung von Spielräumen	88
4.3. Im Inneren des Spielraums: Das Spiel – Diskussion des Begriffs und seiner Bedeutung im (musik-) pädagogischen Zusammenhang .	93
4.4. Das Spiel als Unterrichtsmethode: Stichworte .....	102

## Teil II

### Musikalische Bildung als Differenzbildung

<b>5. Spezifische Probleme der Musikpädagogik .....</b>	<b>105</b>
5.1. Zum Begriff „Musik“ .....	106
5.2. Grundprobleme musikpädagogischen Handelns .....	109
<i>Exkurs: „Der Critische Musicus an der Spree“ – eine Diskussion um         musikalische Bildung im 18. Jahrhundert .....</i>	<i>109</i>
5.2.1. Aufgaben einer musikdidaktischen Theorie .....	115
5.2.2. Konzepte mit deduktiv-sachorientiertem Aufbau .....	117
5.2.3. Musikalische Bildung durch ästhetische Erfahrung .....	124
5.2.4. Resümee – Forderungen an eine musikdidaktische Theorie .....	127
5.3. Spezifische Probleme der Musikpädagogik: Stichworte .....	128
<b>6. Die Bildung der Differenz als musikdidaktische Theorie, formuliert in sechs Thesen .....</b>	<b>129</b>
<b>7. Die „Bildung der Differenz“ in der musikpädagogischen Praxis, erläutert anhand des Improvisationsunterrichts. ....</b>	<b>133</b>
7.1. Was ist <i>Improvisation</i> ? .....	133
7.2. Improvisation als musikpädagogisches Thema .....	139
7.3. Improvisation als Spiel .....	143
7.3.1. Über Spielregeln .....	144
7.3.2. Improvisationsspiele in der Unterrichtspraxis: Diagnose, Durchführung und Auswertung .....	149

---

7.3.3. Zielgerichtetes und kontinuierliches Lernen und Qualitätsmanagement beim Unterricht mit Improvisationsspielen .....	152
7.4. Die Differenzbildung als Didaktikmodell für den Improvisationsunterricht: Stichworte .....	154
<b>8. Differenzbildung in anderen musikpädagogischen Zusammenhängen; Gedanken zur Frage einer allgemeinen musikpädagogischen Didaktik. ....</b>	<b>157</b>
8.1. Differenzbildung in der allgemeinen Praxis des Musikunterrichts ..	157
8.2. Die Differenzbildung als Moment der Induktion in der Berufsausbildung von Musiklehrern .....	165
8.3. Differenzbildung als Didaktikmodell für die Musikpädagogik: Stichworte .....	169
 <b>Epilog</b>  	
Die Musik des Anderen – Intentionalität und musikpädagogische Theoriebildung .....	171
<b>Literatur. ....</b>	<b>175</b>